

Süsser die Glocken nie klingen

♩ = 60

Soprano

Alto

Tenor

Bass

5

S.

p

1. Sü - sser die Gloc - cken nie klin - gen, als zu der Weih - nachts -
2. O, wenn die Glo - cken er - klin - gen, schnell sie das Christ - kind
3. Klin - get mit lieb - li - chem Schal - le ü - ber die Er - de noch

A.

p

T.

p

1. Sü - sser die Glo - cken nie klin - gen, als zu der Weih - nachts -
2. O, wenn die Glo - cken er - klin - gen, schnell sie das Christ - kind
3. Klin - get mit lieb - li - chem Schal - le ü - ber die Er - de noch

B.

p

8

S.
zeit: S'ist als ob En - ge - lein sin - gen wie - der von Frie - den und
hört: Tut sich vom Him - mel das schwin - gen ei - lig her - nie - der zur
weit, dass sich er - freu - en doch al - le se - li - ger Weih - nachts -

A.

T.
zeit: S'ist als ob En - ge - lein sin - gen wie - der von Frie - den und
hört: Tut sich vom Him - mel das schwin - gen ei - lig her - nie - der zur
weit, dass sich er - freu - en doch al - le se - li - ger Weih - nachts -

B.

12

S.
p
Freud. Wie sie ge - sun - gen in se - li - ger Nacht, wie sie ge - sun - gen in
Erd. Seg - net den Va - ter, die Mut - ter, das Kind, seg - net den Va - ter, die
zeit. Al - le auf - jauch - zen mit herr - li - chem Sang, al - le auf - jauch - zen mit

A.
p

T.
p

B.
p
Freud. Wie sie ge - sun - gen in se - li - ger Nacht, wie die ge - sun - gen in
Erd. Seg - net den Va - ter, die Mut - ter, das Kind, seg - net den Va - ter, die
zeit. Al - le auf - jauch - zen mit herr - li - chem Sang, al - le auf - jauch - zen mit

p
Brummen - (Brummen) - - -

S.

mf

se - li - ger Nacht: Glo-cken mit hei - li - gem Klang, klin-get die Er-de ent - lang.
 Mut-ter, das Kind: Glo-cken mit hei - li - gem Klang,, klin-get die Er-de ent - lang.
 herr-li - chem Sang: Glo-cken mit hei - li - gem Klang,, klin-get die Er-de ent - lang.

A.

mf

T.

mf

se - li - ger Nacht: Glo-cken mit hei - li - gem Klang klin-get die Er-de ent - lang.
 Mut-ter, das Kind: Glo-cken mit hei - li - gem Klang klin-get die Er-de ent - lang.
 herr-li - chem Sang: Glo-cken mit hei - li - gem Klang klin-get die Er-de ent - lang.

B.

- (brummen)

mf

Deutsch

Nie tönen die Glocken

(alternativer Liedtext)

1.

Nie tönen die Glocken
so hell und süß
als wenn sie den Ruhm
der schönen Weihnacht besingen.

2.

Es ist die Stimme der Glocken,
Echo des engelhaften Klanges;
es ist die feierliche Ankündigung
des Ruhmes und der Erlösung.

3.

Überall hört man
ihr süßes, helles Klingen;
in den Bergen und Tälern
und an den Ufern der See.

Refrain

Es ist, weil sie die Heilige Nacht besingen,
es ist, weil sie die Nacht ohnegleichen besingen
in der das Gotteskind geboren wurde
und in der Welt herrschen soll.

Español

Nunca suenan las campanas

1.

Nunca suenan las campanas
con tan dulce claridad
como cantando las glorias
de la hermosa Navidad.

2.

Es la voz de las campanas
eco de angelico son;
es el anuncio festivo
de gloria y de redención.

3.

En todas partes se oye
su dulce y claro sonar;
en las montañas y valles
y en las orillas del mar.

Estribillo

Es porque cantan la noche feliz,
es porque cantan la noche sin par
en que Dios Niño ha nacido
y en el mundo ha de reinar.